Geschrieben von: Mathias Ostertag
Dienstag, den 06. März 2018 um 10:34 Uhr

Außerordentlich erfolgreich brachten die Bambini-Kicker der TSG Giengen ihre Spiele beim Hallenturnier am vergangenen Sonntag in Asselfingen über die Bühne. Mit zwei Teams und insgesamt zehn Kindern (unter dem Trainergespann Alex Cariati, Daniel Heidecker und Mathias Ostertag) trat die TSG in der Asselfinger Hohlensteinhalle an und bezog in keiner der angesetzten Partien eine Niederlage.

Die TSG Giengen I, gecoacht von Ostertag, traf auf die Mannschaften aus Asselfingen (mit der 1. Und 2. Mannschaft), Ballendorf, Göttingen/Albeck und Langenau und ging in allen fünf Spielen als Sieger vom Platz. Gegen den SV Asselfingen II zum Auftakt tat sich die TSG noch etwas schwer, am Ende stand dennoch ein 5:3-Sieg. Gegen Asselfingen I fand sich das Team schon besser zurecht, führte früh mit 6:1, bevor am Ende durch individuelle Fehler der Sieg fast noch auf der Kippe stand und man beim 6:5 mit einem blauen Auge davonkam. Gegen den SV Ballendorf gewannen die TSG-Bambini knapp mit 3:2, noch deutlicher wurde es beim 6:2-Sieg gegen die SGM Göttingen/Albeck, die beste Mannschaftsleistung zeigte das Team dann in der abschließenden Partie gegen den FC Langenau I, wo man einen 0:2-Rückstand noch drehte und letzten Endes mit 4:2 als Sieger vom Platz ging.

Auch die TSG Giengen II unter Daniel Heidecker zog sich mehr als achtbar aus der Affäre: gegen den SV Asselfingen III gewann man mit 4:2, deutlich wurde es auch gegen den TSV Niederstotzingen beim 9:5-Sieg. Gegen den SV Ballendorf stand ebenfalls ein Sieg zu Buche, mit 7:3 wurde die Partie gewonnen. Spannend war auch das Spiel gegen den TSV Altheim/Alb, wo man nach einem ständigen Hin und Her mit einem 5:5-Unentschieden vom Feld ging. In der abschließenden Partie gegen den FC Langenau II gewann das Heidecker-Team nochmal mit 4:1

Es spielten:

TSG Giengen I: Lienhart Savelyev, Mathias Steeb, Robin Dietrich, Levi und Joshua Ostertag

TSG Giengen II: Serdinc Celik, Jakob Heidecker, Ian Cariati, Maxim Reichel, Matteo Margani

G Giengen
11

JAKO